

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	21.04.2015	öffentlich

Betreff:

Sanierung der Treppe, Am Hahnsberg; Vergabe der Erd- und Verkehrswegebauarbeiten

Sachverhalt:

Baumaßnahme: Sanierung der Treppenanlage „Am Hahnsberg“ in Oberwinter

Gewerk: Erd- und Wegebauarbeiten

Bauherr: Stadt Remagen

Planung durch: Fachbereich 2

Vergabegrundlage: ☒ VOB/A ☐ VOL/A

Vergabeart: ☒ öffentlich ☐ beschränkt ☐ freihändig

Veröffentlicht: ☒ Amtsblatt ☒ IBAU ☒ bi-Bauwirtschaft

☒ Submissionsanzeiger ☒ Internet Subreport

Anzahl Bewerbungen:

12

Eingegangene Angebote:

9

Submission am:

01.04.2015

Bieter:

Nr.	Bieter	Ort
1	Koch Erdaushub	56651 Brenk
2	Jüngling GaLaBau GmbH	53520 Reifferscheid
3	Josef Krämer GmbH	53940 Hellenthal
4	Camli-Straßenbau	53121 Bonn
5	Adam Krupp Kleudgen	53489 Sinzig
6	Lambert Tiefbau GmbH	56283 Halsenbach
7	Koll Baugesellschaft mbH	53424 Remagen
8	Neuwieder Straßenbau	56566 Neuwied
9	Frauke Ruhnau Straßenbau	53359 Rheinbach
10	Gräfe GaLaBau GmbH	53179 Bonn
11	Tiefbau Wahl GmbH	53424 Remagen
12	Anton Müller GmbH & Co.KG	53426 Schalkenbach

Preisspiegel:

Nr.	Bieter	Angebotssumme brutto	%
1	Josef Krämer GmbH	52.909,78 €	100,00
2	Bieter	60.337,07 €	114,04
3	Bieter	61.554,06 €	116,34
4	Bieter	66.386,53 €	125,47
5	Bieter	66.754,42 €	126,17
6	Bieter	67.069,35 €	126,76
7	Bieter	76.009,47 €	143,66
8	Bieter	77.570,00 €	146,61
9	Bieter	82.797,27 €	156,49
	3 Bieter	nicht abgegeben	

Kurzbeschreibung der Leistung:

Die vorhandene Treppe, bestehend aus Beton-Blockstufen, soll komplett abgerissen und erneuert werden. In diesem Zuge werden auch die beidseitigen Handläufe sowie der parallel zur Treppe verlaufende Fußweg erneuert. Die neue Treppenanlage besteht aus insgesamt 47 m Blockstufen die seitlich durch Betonpalisaden eingefasst werden. Die Zwischenpodeste werden mit Betonsteinpflaster ausgestattet. Ebenso der seitlich geführte stufenlose Fußweg wird in Pflasterbauweise hergestellt.

Prüfung und Wertung der Angebote gem. § 16 VOB/A**Ausschluss:**

Kein Angebot musste aus der Wertung ausgeschlossen werden.

Eignung:

Es bestehen keinerlei Zweifel an der Eignung der Bieter.

Prüfung:

Rechnerische Prüfung:

- Die rechnerische Prüfung ergab keine Beanstandungen.

Technische Prüfung:

- Die eingereichten Angebote entsprechen der geforderten Leistung.

Wirtschaftliche Prüfung:

- Es bestehen keine Zweifel an der Auskömmlichkeit der Kalkulation. Die Wirtschaftlichkeit ist durch den Wettbewerb gewährleistet.

Wertung:

Das Angebot der Fa. **Josef Krämer GmbH** ist das wirtschaftlichste Angebot. Preisnachlässe ohne Bedingungen wurden bei keinem Angebot gewährt. Im Haushaltsplan 2015 stehen für diese Maßnahme insgesamt 50.000,00 € zur Verfügung. Zusätzlich zu den submittierten Baukosten von rd. 53.000,00 € sind weitere Kosten für die Untersuchung des Asphaltbelags auf Polyaromatische Kohlenwasserstoffe i.H.v. rd. 2.500,00 € zu berücksichtigen. Somit belaufen sich die Gesamtkosten der Maßnahme auf rd. 55.500,00 €.

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss beschließt, der Fa. **Josef Krämer GmbH**, den Auftrag in Höhe von **52.909,78 €**, vorbehaltlich der Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses über die Bereitstellung überplanmäßiger Mittel von 5.500,00 €, zu erteilen.